



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/BA/02/2016) vom 14.06.2016

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Jörg Fister

zugleich Protokollführer

##### Mitglieder

Frank Arp

Vertreter für Frau Schneider

Ralf Debus

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Michael Paustian

Hans Uwe Pries

##### Sachkundige/r

Dr. Erik Christensen

Umweltbeirat der Gemeinde Probstzella

Alexander Kolberg

Umweltbeirat der Gemeinde Probstzella

##### Gäste

Karl Heinz Fahrenkrog

Gemeindevertreter

Hartmut Frischbier

Gemeindevertreter

Ernst Jöhnk

Gemeindevertreter

Klaus Robert Pfeiffer

Bürgermeister

Petra Pluhar

Gemeindevertreterin

Rolf Timm

Gemeindevertreter

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Ulrike Schneider

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

20:45 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher

Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
5. Einwohnerfragestunde
6. Auswahl und Beschlussfassung zum Thema Straßenbeleuchtung im Dabeler Ring
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64" PROBS/BV/004/2016
8. Bericht aus der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 23.05.2016
9. Nutzung der Röbsdorfer Schanze
10. Verschiedenes
11. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da die Einladung mit dem 30.05. allen zugegangen ist.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es werden keine Anträge gestellt; somit gilt die vorliegende Tagesordnung als genehmigt.

##### **TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen. Es wird bekannt gegeben, dass Bauanträge u.a. wegen des Asylbeschleunigungsgesetzes zu genehmigen waren. Das Grundstück am Pommernring mit der Nutzung als Spielplatz wird nicht verkauft. Der Knick, im Osten des Gewerbegebiets gelegen, soll den Anliegern zum Kauf angeboten werden.

##### **TO-Punkt 4: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Herr Michael Paustian ist von der CDU Fraktion als neues bürgerliches Mitglied vorgeschlagen und gewählt worden. Gemäß Gemeindeordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herrn Paustian per Handschlag, weist auf die Gewissenhaftigkeit und auf die Erfüllung der Obliegenheiten hin. Die Entscheidungen sind nach freier Überlegung und durch das öffentliche Wohl bestimmte Überzeugung zu treffen. Der Ausschussvorsitzende freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Paustian.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

GV Debus fragt nach dem Stand der Planung bzgl. der Spielgeräte für den Spielplatz am Pommernring. Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Werk- u. Verkehrsausschuss. GV Fahrenkrog kann zum augenblicklichen Zeitpunkt noch keine Informationen geben. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**TO-Punkt 6: Auswahl und Beschlussfassung zum Thema Straßenbeleuchtung im Dabeler Ring**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt. Über die Lichtstärke - LED und 3000 Kelvin - ist in einer vorigen Sitzung befunden worden. Zur Auswahl stehen "Laternenkörper", die im Gemeindegebiet vorhanden sind. Nach kurzer Diskussion wird das Modell TOLEDO vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: PROBS/BV/004/2016**

Der Gewerbebetrieb, das Familienunternehmen Schierer mit 7 Arbeitsplätzen, hat vom Gewerbeaufsichtsamt Auflagen baulicher Art erteilt bekommen, die im Rahmen des geltenden B-Plans Nr.1, 6.Änderung, seitens des Kreises nicht genehmigungsfähig sind, weil sie die Grundzüge der Planung betreffen. Der Gemeinde ist sehr daran gelegen, diesen Gewerbebetrieb mit seinen Arbeitsplätzen zu erhalten. Eine bauliche Veränderung wird nach Ansicht der Gemeinde das Gesamtbild des Betriebes nicht störend verändern. Nach intensiver Diskussion ergeht dieser Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufstellung der 7. Änderung des B-Plans Nr. 1 für das Gebiet "Südlich Alte Dorfstraße Hausnummer 64" zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
2. Das Verfahren ist gemäß §13a Baugesetzbuch als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung durchzuführen.

3. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag für die Erstellung des B-Planes dem Planungsbüro Jänicke und Blank aus Kiel zu erteilen.
4. Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde die Planungskosten zu erstatten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht aus der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 23.05.2016**

Dr. Christensen berichtet über die wesentlichen Punkte aus der letzten Umweltbeiratssitzung. Nach Fertigstellung des neuen Wehrs im Bereich des Tatterlagers entsprechend der Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist als nächstes Projekt die Sohlgleite an der L50/Hagener Au vorgesehen. Welche Form letztendlich durch den Gewässerunterhaltungsverband Selenter See umgesetzt wird, entscheidet sich vielleicht noch in diesem Jahr. Ein "Outdoor-Angebot" für Jugendliche könnte im Bereich des Tatterlagers realisiert werden.

Der Umweltbeirat schlägt der Gemeinde vor, den "Grüngürtel" des Spielplatzes am Pommering wie folgt zu pflegen:

- Die Ausstattung mit Spielgeräten obliegt der Gemeinde.
- Die versiegelte Fläche könnte als Grillplatz hergerichtet werden.
- Die Traubenkirsche wird entfernt werden müssen, ebenso die toten Eschen im nördlichen Bereich wie auch die am Südrand gelegenen z.T. toten Weiden.
- Der Sand aus der ehemaligen Sandkiste sollte auf der verbliebenen Rasenfläche gut verteilt werden. Damit wird der Boden noch mehr verarmt, es wächst weniger Gras und der Mäheinsatz wird deutlich reduziert. Auf eine Düngung sollte sowieso verzichtet werden.
- Bemängelt wird die Unvernunft einiger Anlieger, den Spielplatz als "Abfallentsorgungsanlage" zu missbrauchen.

**TO-Punkt 9: Nutzung der Röbsdorfer Schanze**

Ein Bürger möchte den im gemeindlichen Besitz befindlichen Teil der Röbsdorfer Schanze pachten, um hier seinem Sport als Bogenschütze nachgehen zu können.

Auf der Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt am 23.5.2016 wurde die Art dieses Sports vorgestellt. Am 30.5.2016 erfolgte eine Ortsbegehung. Sowohl der Vertreter des Jagdpächters wie auch kundige Ornithologen schätzten die Störungen als sehr erheblich ein. Es wurde auch darauf verwiesen, dass die Gemeinde seinerzeit dieses Gelände vom Bund erworben hatte, um hier Naturschutzziele zu verwirklichen. Daraufhin zog der Antragsteller sein Begehren zurück.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Röbsdorfer Schanze ausschließlich dem Naturschutz gewidmet ist und das an dieser Stelle Wildnis gewollt ist.

**TO-Punkt 10: Verschiedenes**

- Der Kreis wird demnächst wegen der Verkehrsberuhigung Dabeler Ring und am Petersberg eine erneute Ortsbegehung durchführen.

- Fa. Steiner sieht z.Zt. keine Möglichkeit, das Gebäude für das Wohnen für ältere Menschen zu errichten.
- Ein Anwohner im Wohngebiet Trensahl beklagt die Schattenwirkung eines im öffentlichen Bereich stehenden Feldahorns.
- Eine unverbindliche Übersichtskarte mit Vorrangflächen für Windkraftanlagen im Amt Probstei ist dem Protokoll beigefügt. Unsere Gemeinde ist nur im Westen mit einer unbedeutenden Fläche betroffen.

**TO-Punkt 11: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Notwendigkeit wird kurz erläutert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gez. Jörg Fister  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Jörg Fister  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -